

Freie Träger, faire Löhne – Gleichbehandlung jetzt!



Haushaltsverhandlungen, Tarifverhandlungen und Rückschau auf euren Streiktag im September

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist schon ein bisschen her - am 21.9.2023 haben wir zu einem ersten Warnstreik aufgerufen – viele von Euch waren da und haben Eure Forderungen bekräftigt.



Eure Botschaft im September an die Abgeordneten vom Berliner Abgeordnetenhaus war deutlich: Wir erwarten, dass die schwarz-rote Koalition ihren Versprechen Taten folgen lässt und die Träger befähigt, über eine auskömmliche Refinanzierung die Gleichstellung mit unseren Kolleginnen und Kollegen beim Land Berlin herzustellen.

Viele Eurer Träger haben sich mit ihrer Demonstration am 8.11.2023 unter dem Hashtag #wichtigeralsdu denkst ebenfalls für eine verlässliche, dauerhafte und auskömmliche Finanzierung der Freien Träger ausgesprochen. Einige von Euch waren auch an diesem Tag dabei als Beschäftigte. Super, so viel Bewegung auf der Straße zu sehen!

Seit Anfang September finden in Berlin die Haushaltsverhandlungen statt, die im Dezember abgeschlossen sein sollen. Es wird der Haushalt für die kommenden zwei Jahre verhandelt. Bei allen Tarifverhandlungen von freien Trägern, auch bei der PTG, sitzt die Politik als unsichtbare Dritte mit am Verhandlungstisch. Denn freie Träger werden refinanziert und dafür muss natürlich genug Geld in den Haushalt eingestellt werden.



„Selbst unsere Geschäftsführerin war fassungslos über die hohe Beteiligung am Streik in der Pflege.“ Ricarda Rieboldt, pflegerische Dienste gGmbH Nachbarschaftsheim Schöneberg



Die arbeitspolitischen Sprecher der Koalition wie auch der Opposition beteuerten, unser Thema gehört zu haben und sich dafür einzusetzen, dass die Refinanzierung einer besseren und vor allem gerechten Entlohnung bei freien Trägern nicht im Weg steht. Wir werden in den nächsten Wochen ganz genau hinschauen, ob genug Geld im Haushalt eingestellt ist und sind weiterhin mit den Sprechern im Gespräch.

Doch zurück zu Eurem **September-Streiktag**: Neben dem Trällern gemeinsamer Schlager und unserem Kanon „Rück die Kohle raus“ haben viele Kolleginnen und Kollegen auch aus anderen Trägern wie der AWO und dem Anne Frank-Zentrum gesprochen, die ebenfalls von öffentlicher Finanzierung abhängig sind. Insgesamt haben über 700 Kolleginnen und Kollegen über die Träger hinweg am Streik teilgenommen.



Zum krönenden Abschluss des September-Streiktags waren auch Gewerkschaftsmitglieder aus Betrieben der PTG auf dem Bundeskongress von ver.di, wo sie vor 1000 Delegierten unserer Gewerkschaft bundesweit für die Gleichbehandlung freier Träger gesprochen haben. Für uns ist klar: **Vielfalt in der Trägerlandschaft bei guten gleichen Tarif- und Arbeitsbedingungen – das ist das Ziel!**



„Soziale Arbeit braucht Arbeitsbedingungen, die es ihr ermöglicht ihrem Auftrag gerecht zu werden.“ Maria Frankl, Nachbarschaftsheim Neukölln

„Ich möchte die Unterschiede zwischen den Trägern nicht mehr.“ Gabriele Kallies, Kinder und Jugend der Volkssolidarität Berlin gGmbH

Gesundheit,
Soziale Dienste, Bildung
und Wissenschaft

Tarifverhandlungen nehmen Fahrt auf – Rückblick auf die letzten Verhandlungen

Im September haben wir folgende Verhandlungstermine für 2023 mit der PTG vereinbart:

- **20.10.2023** Verhandlung Eingruppierung Altenpflege und Wirtschaftsdienste
- **10.11.2023** Verhandlung Mantel (mit GEW)
- **23.11.2023** Verhandlung Eingruppierung Altenpflege und Wirtschaftsdienste II
- **13.12.2023** Verhandlung Mantel (mit GEW)

Die Verhandlungen zum **Manteltarifvertrag**, in dem zentrale Arbeitsbedingungen wie Urlaub und Arbeitszeit geregelt werden, waren bisher konstruktiv. Nach dem 13.12.2023 werden wir Euch sicher über die jeweiligen Positionen berichten können. In der Frage, wie die **Eingruppierungsmerkmale für die Pflege und die Wirtschaftsdienste** sind, kommen wir hoffentlich am 23.11.2023 zu einer Annäherung mit der PTG.

In 2024 geht es an folgenden Terminen weiter:

- **23.01.2024** Verhandlung
- **15.02.2024** Verhandlung
- **29.02.2024** Verhandlung
- **14.03.2024** Verhandlung
- **11.04.2024** Verhandlung
- **25.04.2024** Verhandlung
- **08.05.2024** Verhandlung (Reserve)
- **23.05.2024** Verhandlung (Reserve)

Wir als Eure **ver.di Tarifkommission** treffen uns regelmäßig, um die Verhandlungen vor- und nachzubereiten – auch in größeren Abständen mit der Tarifkommission der GEW.

Schaut regelmäßig in Eure Emails, wir informieren Euch über **Videokonferenzen zum Verhandlungsstand**. Ihr findet diese auch auf www.verdi-ptg-berlin.de.

Verhandlungen zur Entgeltlücke 2024

Dort, wo **ver.di** bereits Tarifverträge vereinbart hat (Volkssolidarität) hat ver.di die Zeit im Herbst genutzt, um die Entgeltlücke in 2024 zu schließen. So konnte die **Tarifkommission der Volkssolidarität** für die Volkssolidarität Sozialdienste, die Volkssolidarität Berlin (Landesverband) und die Kinder und Jugend (KiJu) der Volkssolidarität Berlin gGmbH Entgeltsteigerungen und Inflationsausgleichsprämien verhandeln. Wendet Euch gerne an fb-c.bb@verdi.de, wenn ihr Genaueres wissen wollt.

Einladung Jahresausklang 2023

Wir möchten mit Euch gemeinsam 2023 ausklingen lassen. Wir laden Euch daher zu Punsch, Glühwein und einem kleinen Snack:

29.11.2023, 18 Uhr

**Raum 6.05, ver.di Landesbezirk,
Köpenickerstraße 30**

Worum geht's?

- ✓ News aus den Verhandlungen
- ✓ Rückblick auf 2023
- ✓ Wie geht's weiter in 2024?
- ✓ Wie kommen wir auch zu guten Entgelten für 2024 bei meinem Träger?

Und wir werden uns gebührend von unserer Wirkungsstätte verabschieden.

Ab dem 1.12.2023 wohnt der ver.di Bezirk hier:

ver.di Bezirk Berlin
Am Bahnhof Westend 3
14059 Berlin



Du willst aktiv werden?

Dann werde **Tarifbotschafter*in**. Sie sind das Bindeglied zwischen Euch als Beschäftigten in Eurer Einrichtung und der Tarifkommission. Sie haben die Aufgabe, die Informationen, die sie von der Tarifkommission aus erster Hand bekommen, im Team weiterzugeben und umgekehrt, Fragen, Anregungen, Kritik aus der Einrichtung an die Tarifkommission zu tragen.

Nur wenn Ihr und Eure Kollegen und Kolleginnen gut informiert seid und mit uns als Tarifkommission gut im Austausch, werden wir gut verhandeln für Euch!

Meldet Euch per E-Mail an fb-c.bb@verdi.de.

Eure Tarifkommission PTG Berlin

Folgende 11 Betriebe haben sich im Arbeitgeberband Paritätische Tarifgemeinschaft organisiert:

Humanistischer Verband e.V., RBO Inmitten gGmbH, Nachbarschaftsheim Neukölln e.V., LWB – Lichtenberger Werkstätten gemeinnützige GmbH, Volkssolidarität Berlin (Landesverband), Volkssolidarität Sozialdienste, Kinder und Jugend der Volkssolidarität Berlin gGmbH, Dienstleistungsgesellschaft der Volkssolidarität Berlin mbH, Vielfalt e.V., Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH, Nachbarschaftsheim Schöneberg – pflegerische Dienste gGmbH

- Beitrittserklärung
- Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



Vertragsdaten

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos

Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in

Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)

Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift